



Wiederaufwertung / Teilrevitalisierung Sihl (410) - Schanzengraben (422)- Limmat (354) auf Höhe Zürich HB

Gestützt auf die Verfügung der Baudirektion Kanton Zürich vom 20. Aug. 2007 (Baggerungen Sihl beim HB)
und
Revision des Gewässerschutzgesetzes per 1. Januar 2011

Ziele:

- **Wiederherstellung der Hydrodynamik (Geschiebetrieb, Wasserstands- und Abflussregime)**
- **Wiederherstellung und Optimierung einer naturnahen Morphologie - soweit möglich***
- **Wiederherstellung der Laichplätze und tiefer Rinnen (vor allem unterhalb des HB)**
- **Optimierung der Fischwanderung; durchgehend tiefe Strömungsrinnen - soweit möglich***
- **Schutz für Fische durch Sträucher/Büsche am Ufer und Unterstände - soweit möglich***
- **Erhöhung des Nährstoffangebot durch diverse Wasserpflanzen**
- **Spezialbesatz durch Forellensömmerlinge zulasten SBB/AWEL: 3'000/Jahr, Dauer 3 Jahre lang nach abgeschlossenen Bautätigkeiten**

*) Hochwasserschutz, Verbauungen wie SBB-Tunnel und diverse Kabel (Swisscom) unter der Flusssole

Wiederaufwertung: Einteilung der Gewässerstrecke in 4 Bereiche

Bereich 1

Mattensteg bis 100m flussabwärts
Revier 354

Bereich 2

HB bis Mattensteg
Reviere 410, Teil 422

Bereich 3

Gessnerbrücke bis HB
Reviere 410, 422

Bereich 4

Militärbrücke bis Gessnerbrücke
Revier 410



Bereich 1

Mattensteg bis 100m flussabwärts, Revier 354

Vorschläge

Wiederherstellung einer tiefen Rinne

(Ausführungen durch Martin Peter)

Aktuelles Bild



Bereich 2


HB bis Mattensteg, Reviere 410, Teil 422

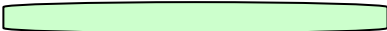
Vorschläge

50cm hohe Kiesbänke links und rechts der Trennmauer zwischen Sihl und Schanzengraben. Tunnel 3 und 4 (von links gesehen) liegen trocken.


Zweck: stärkere konzentrierte Strömung Sihl und Schanzengraben bei Normalwasserstand.

Bei Hochwasser werden Tunnel und Kiesbänke geflutet/überflutet.

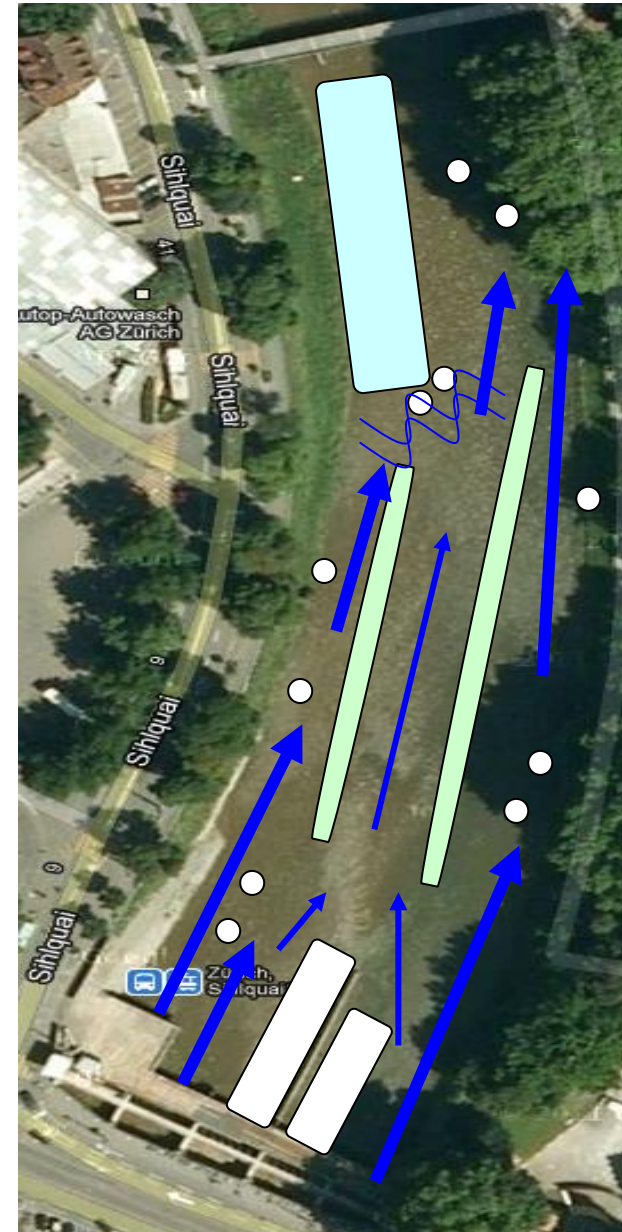
Tiefe Strömungsrinnen () in Verbindung mit kleineren Felsbrocken (1 m³) als Optimierung und Schutz bzw. Hinterwasser für Fische.

Langgezogene Kiesbänke  zur Optimierung der konzentrierten Strömung. Bewuchs durch Sträucher/Büsche (Grünschnitt bei Bedarf).

 Strömungsumlenkung.

 20cm hohe Kiesbank, meist unter Wasser (Wasserpflanzen) für die Strömungsumlenkung.

Aktuelles Bild



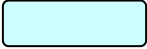
Bereich 3


Gessnerbrücke bis HB, Revier 410, 422


Vorschläge

3 Buhnen (ca. 50cm hoch) zur Umlenkung und Konzentrierung der Strömung bei Normalwasserstand. Tunnel 3 und 4 (von links gesehen) liegen trocken. Bei Hochwasser werden Tunnel und Kiesbänke geflutet/überflutet.

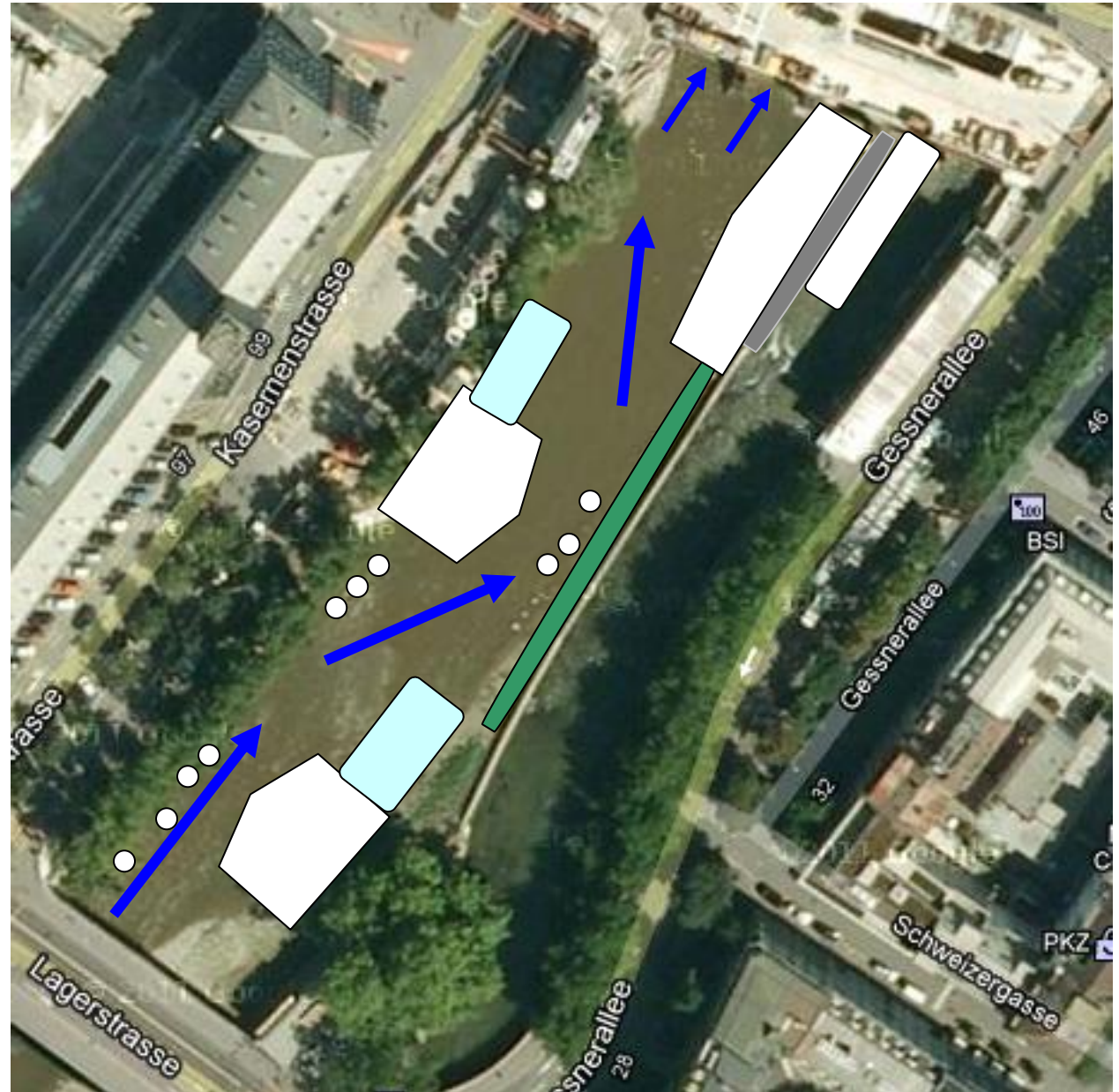
Tiefe Strömungsrinnen (→) in Verbindung mit kleineren Felsbrocken (1 m³) als Optimierung und Schutz bzw. Hinterwasser für Fische.

 20cm hohe Kiesbank, meist unter Wasser (Wasserpflanzen)

 Bepflanzung Sträucher/Büsche (Grünschnitt bei Bedarf) als Unterstände für Fische.

 Wiederherstellung Mauer für reibungslosen Abfluss Sihl vs. Schanzengraben (Hochwasserschutz)

Aktuelles Bild



Bereich 4

Militärbrücke bis Gessnerbrücke, Revier 410

Vorschläge

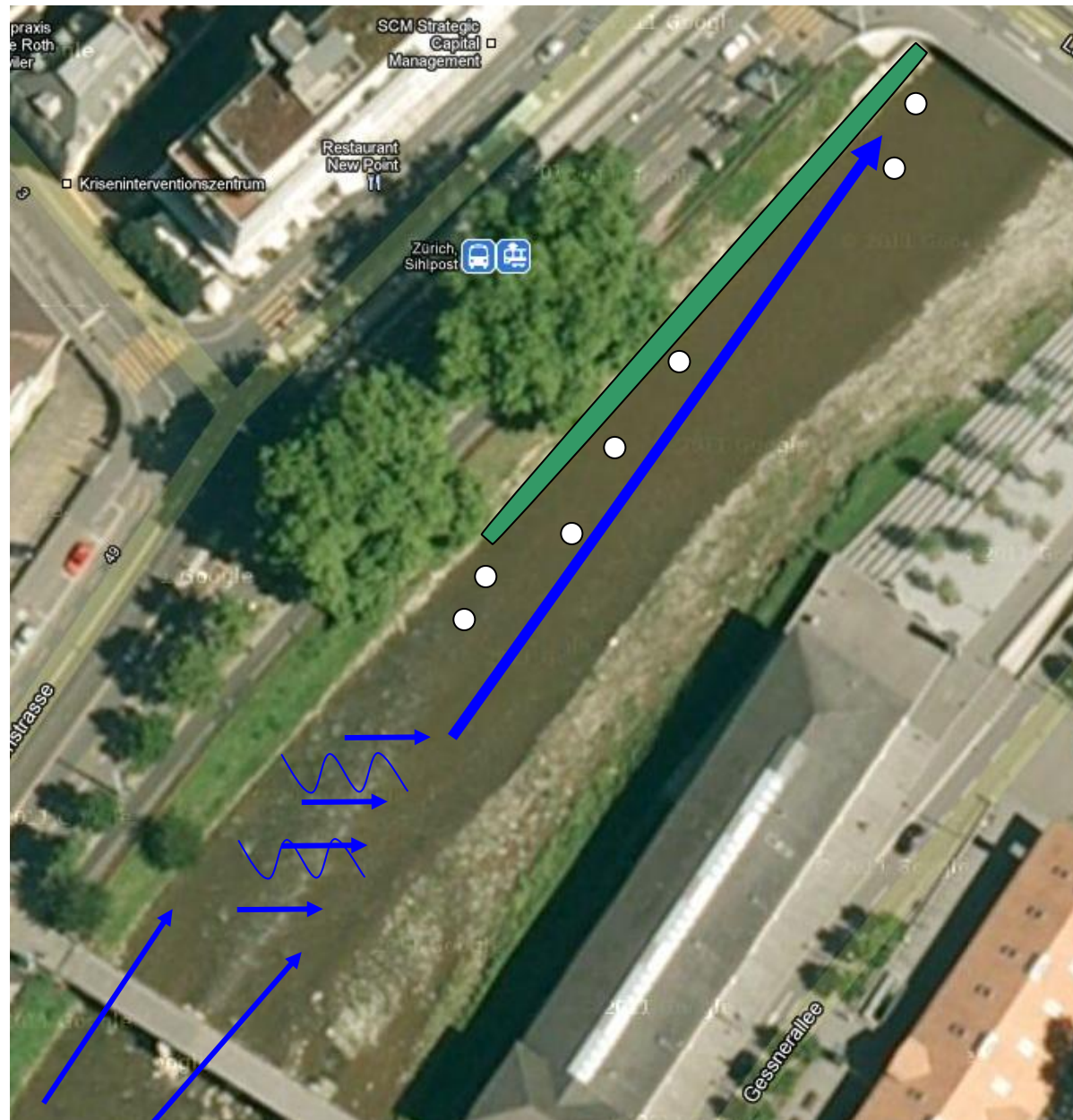
Strömungsumlenkung und tiefe Strömungsrinnen vorhanden bzw. funktioniert!

Kleinere Felsbrocken (1 m³) als Optimierung und Schutz bzw. Hinterwasser für Fische.



Bepflanzung Sträucher/Büsche (Grünschnitt bei Bedarf) als Unterstände für Fische.

Aktuelles Bild



Teilrevitalisierung: Einteilung der oberen Gewässerstrecke in 3 weitere Bereiche

Bereich 5

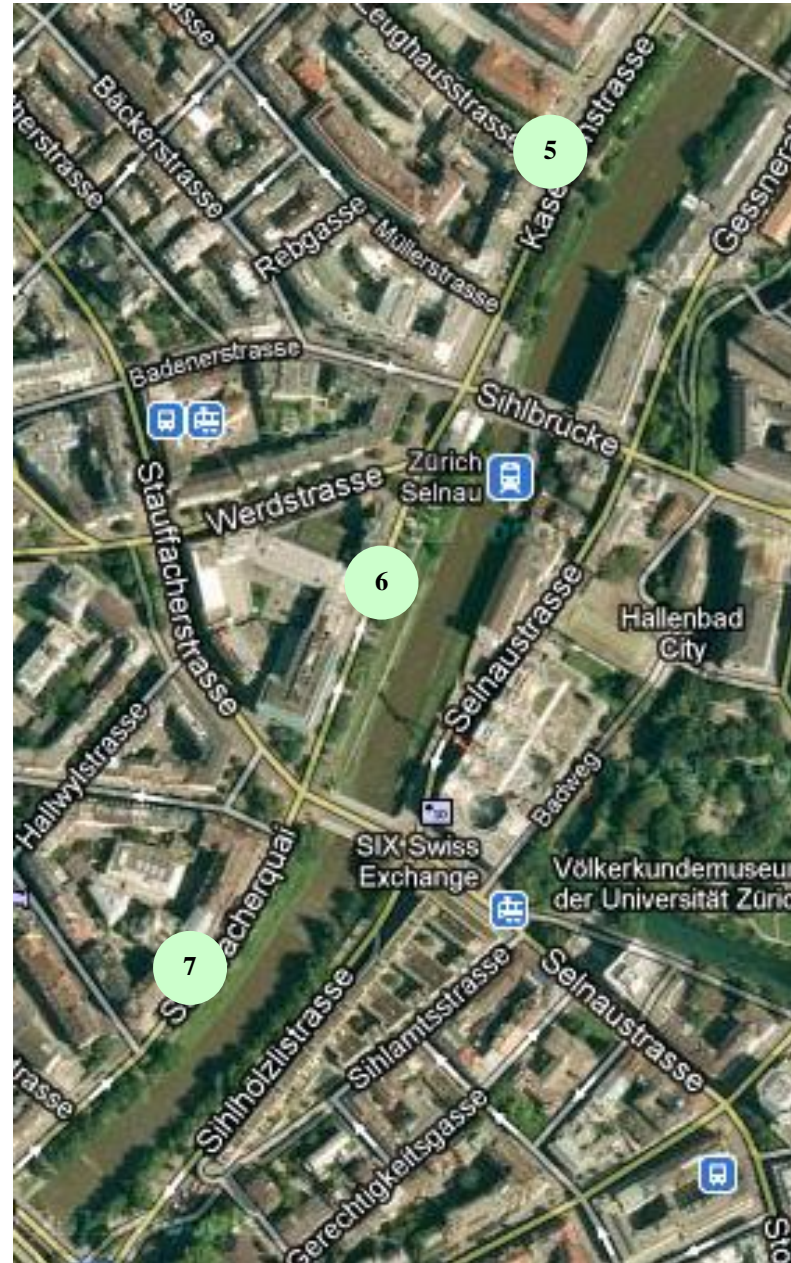
Sihlbrücke bis Militärbrücke
Revier 410

Bereich 6

Stauffacherbrücke bis Sihlbrücke
Revier 410

Bereich 7

Fall beim Sihlhölzli bis Stauffacherbrücke
Revier 410




Bereich 5

Sihlbrücke bis Militärbrücke, Revier 410

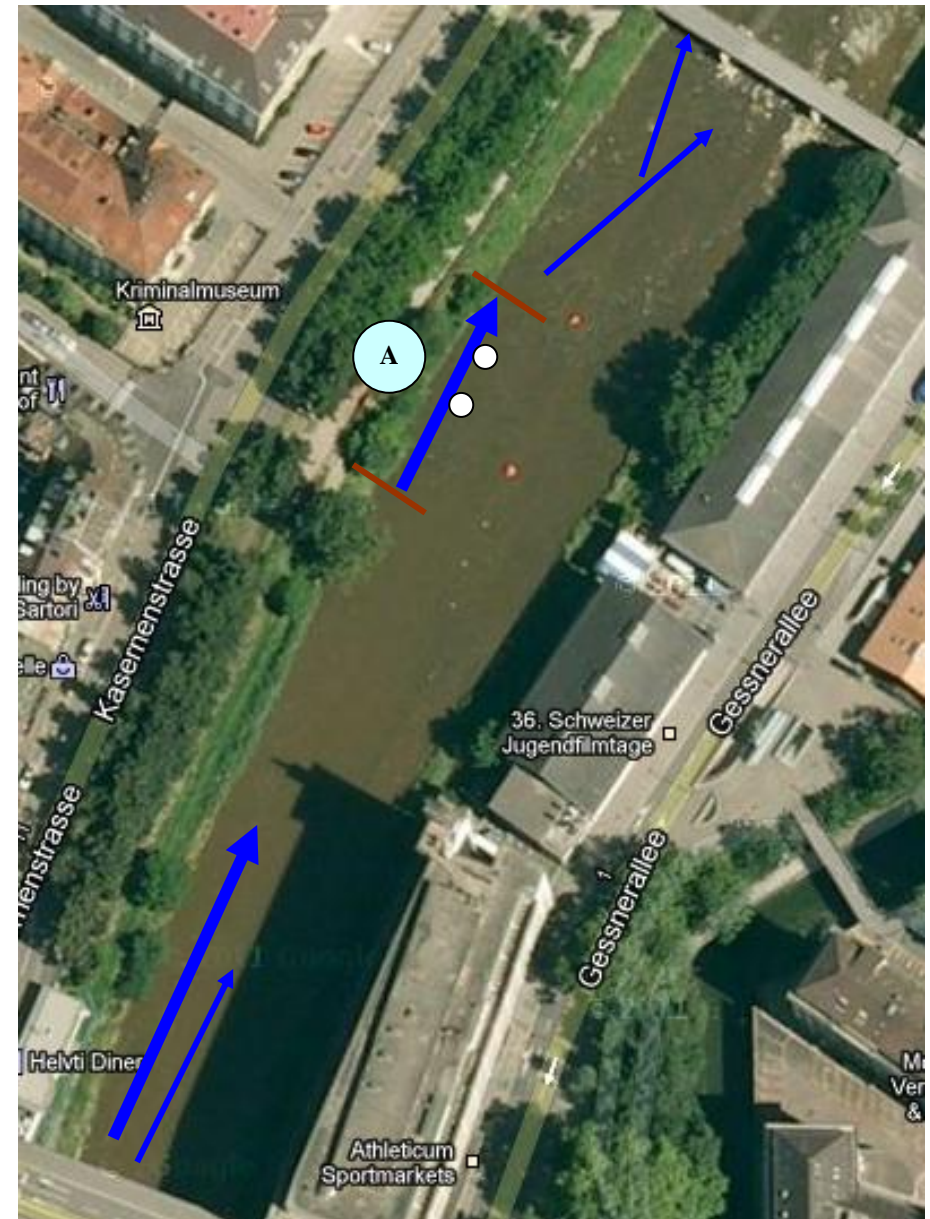
Vorschläge

**Strömungsrinne bei Sihlbrücke funktioniert.
Winterquartier für Barben und Alet.**

Abschnitt **A** tiefe Strömungsrinne () in Verbindung mit kleineren Felsbrocken (1 m³) als Optimierung und Schutz bzw. Hinterwasser für Fische.

Vor Militärbrücke: Strömungsaufteilung funktioniert für Bereich 4.

Aktuelles Bild



Bereich 6

Stauffacherbrücke bis Sihlbrücke, Revier 410

Vorschläge

Strömungsrinne bei Stauffacherbrücke funktioniert.

Kleinere Felsbrocken (1 m³) als Optimierung und Schutz bzw. Hinterwasser für Fische.



Bepflanzung Sträucher/Büsche (Grünschnitt bei Bedarf) als Unterstände für Fische.

Aktuelles Bild

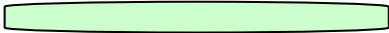


Bereich 7

Fall beim Sihlhölzli bis Stauffacherbrücke, Revier 410

Vorschläge

Kleinere Felsbrocken (1 m³) als Optimierung und Schutz bzw. Hinterwasser für Fische.



Langgezogene Kiesbank zur Optimierung der konzentrierten Strömung. Bewuchs durch Sträucher/Büsche (Grünschnitt bei Bedarf).

Tiefe Strömungsrinnen (→) als Optimierung für Fische.



20cm hohe Kiesbänke meist unter Wasser (Wasserpflanzen) für die Strömungsumlenkung.

Aktuelles Bild

